



NIEDERSCHRIFT

4. Sitzung (VIII. Wahlperiode)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege

Sitzungsdatum:

Donnerstag, 02.09.2010

Beginn:

18:00 Uhr

Sitzungsort:

**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. **Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.**

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/10 "Martinhütter Weg" im Stadtteil Kleinenbroich VIII/237
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
5. 99. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Korschenbroich im Stadtteil Steinhausen VIII/194.1
hier: Beratung und Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Offenlagebeschluss
6. Bebauungsplan Nr. 40/25 "Wasserweg" im Stadtteil Steinhausen VIII/196.3
hier: Beratung und Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Offenlagebeschluss
7. Bebauungsplan Nr. 40/25 "Wasserweg" im Stadtteil Steinhausen VIII/196.4
hier: Anordnung der Umlegung

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege vom 02.09.2010

Seite 2 von 19

- | | | |
|-----|---|----------|
| 8. | 95. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Korschenbroich im Stadtteil Korschenbroich
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung | VIII/244 |
| 9. | 100. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Korschenbroich im Stadtteil Kleinenbroich
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung | VIII/243 |
| 10. | Mitteilungen | |
| 11. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

III. Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Bebauungsplan Nr. 40/25 "Wasserweg" im Stadtteil Steinhausen
hier: Bekanntgabe der im Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit | VIII/196.5 |
| 2. | Wiederaufbau einer abgebrannten Lagerhalle und einer Remise auf einem Grundstück in Herrenshoff | VIII/234 |
| 3. | Neubau eines Stahlbeton-Rundbehälters zur Verwendung als Güllebehälter auf einem Grundstück im Ortsteil Drölsholz | VIII/235 |
| 4. | Neubau eines Pferdestalles für zwei Pferde auf einem Grundstück in Steinforth | VIII/245 |
| 5. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 10/2 "Trietenbroicher Feld" im Stadtteil Korschenbroich
hier: Bauantrag zur Erweiterung des Kindergartens "Danziger Straße" | VIII/230 |
| 6. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 10/9 "An der Sandkuhle" im Stadtteil Korschenbroich
hier: Bauantrag zur Errichtung einer PKW-Garage - Am Kuhlenhof 14 | VIII/236 |
| 7. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 20/6 "Kirchstraße" 2. Änderung
hier: Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit einer Garage und zwei Stellplätzen | VIII/228 |
| 8. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 20/13 "Düppheide" im Stadtteil Kleinenbroich
hier: Voranfrage zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport | VIII/238 |
| 9. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 20/18 "Rathaus/Kath. Kirche" im Stadtteil Kleinenbroich
hier: Bauvoranfrage für den Neubau eines Wohnhauses mit Garage - Josef-Thory-Straße | VIII/233 |

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege vom 02.09.2010

Seite 3 von 19

- | | | |
|-----|---|----------|
| 10. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30/3 "Am Buscherhof" im Stadtteil Glehn, 3. Änderung
hier: Bauvoranfrage für den Neubau eines freistehenden Einfamilienwohnhauses mit Garage, Schulstraße | VIII/231 |
| 11. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30/7 "Bendgasse" im Stadtteil Glehn
hier: Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit zwei Garagen | VIII/232 |
| 12. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 30/36 "Erweiterung Gewerbegebiet Glehn" im Stadtteil Glehn
hier: Bauantrag zur Errichtung einer Kfz-Ausstellungshalle und eines Reifenlagers, Ergänzung von 6 Stellplätzen | VIII/229 |
| 13. | Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 50/1 "Westliches Gemeindegebiet" im Stadtteil Pesch
hier: Bauvoranfrage für den Neubau einer Garage an der Zalfenstraße | VIII/242 |
| 14. | Genehmigung von zwei Schuppen und einem Taubenschlag auf einem Grundstück in Kleinenbroich | VIII/251 |
| 15. | Mitteilungen | |
| 16. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

Anwesenheitsliste

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege Donnerstag, 2. September 2010, 18:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Türks, Hans Willi

CDU-Ratsfraktion

Erhart, Renate

Heidemann, Andreas

Schöttke, Klaus-Peter

SPD-Ratsfraktion

Klancicar, Marcus

Richter, Albert

Ratsfraktion Die Aktive

Böhm, Eberhard

Schmier, Rolf

FDP-Ratsfraktion

Gruhl, Hermann-Joseph

sachkundige Bürger/Bürgerinnen

Greiner-Petter, Matthias

Kluthausen, Rolf

Meyers, Julian

Schläwe, Christiane

Siegers, Jörg

Skiba, Wolfgang

(bis 19.15 Uhr)

(als Vertreter für Berghoff, Hans)

Von der Verwaltung anwesend

Beigeordneter Graaff, Rudolf

Amtsleiter Hoffmans, Dieter

Stadtamtfrau Schellen, Monika

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege vom 02.09.2010

Seite 5 von 19

Der Ausschussvorsitzende Hans Willi Türks eröffnet die 4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege beschlussfähig ist.

Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

Herr Thomas Keusen ist Anlieger an der St. Andreas-Straße und Nachbar vom geplanten Mehrfamilienhaus. Er äußert sich kritisch zum geplanten Bauvorhaben auf dem Flurstück 686.

Nach seiner Auffassung passt das geplante Gebäude mit drei Vollgeschossen und einem Pultdach nicht in die durch Einfamilienhäuser geprägte Umgebungsbebauung. Er kann nicht verstehen, dass die Verwaltung ein solches Objekt genehmigen will.

Beigeordneter Rudolf Graaff erläutert, dass dieses Bauvorhaben im nicht öffentlichen Teil abschließend beraten wird. Er versichert Herrn Keusen, die geäußerten Bedenken mit in die Beratungen einzubeziehen.

Ergänzend stellt Beigeordneter Rudolf Graaff klar, dass sich das Vorhaben im nicht verplanten Innenbereich der bebauten Ortslage befindet und dem Einfügungsgebot unterliegt.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung der Niederschrift wird Stadtamtfrau Monika Schellen benannt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird das Ausschussmitglied Rolf Schmier benannt.

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen

Es sind keine Verpflichtungserklärungen vorzunehmen.

**4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/10 "Martinshütter Weg" im Stadtteil Kleinenbroich
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

Beigeordneter Rudolf Graaff erläutert, dass das 2. vereinfachte Änderungsverfahren zum Bebauungsplan Nr. 20/10 „Martinshütter Weg“ aufgrund dem Vorgaben der aufsichtsbehördlichen Prüfung aufgehoben wurde.

An der Fremdkörperfestsetzung soll nach wie vor als geeignetes Mittel zur Sicherung des vorhandenen Pferdepensionsbetriebes festgehalten werden.

Da die Fremdkörperfestsetzung der weiteren Bestandssicherung des vorhandenen Pferdepensionsbetriebes dienen soll, erstreckt sich die Festsetzung auf den Grundstücken in der Gemarkung Kleinenbroich, Flur 10, Flurstücke 525,533 und 734 auf die vorhandene Reithalle, und die übrigen baulichen Anlagen, die dem Pferdepensionsbetrieb dienen.

Ausschussmitglied Eberhard Böhm von der Fraktion „Die Aktive“ verweist in diesem Zusammenhang auf eine in der Sitzungsvorlage erwähnte beiliegende Unterschriftenliste, aus der die Nachbarzustimmungen zur Nutzung der Pferdepenion zu entnehmen sind.

Diese Unterschriftenliste sei nicht Bestandteil der Sitzungsunterlagen.

Amtleiter Dieter Hoffmans erklärt, dass aus Datenschutzgründen darauf verzichtet wurde, diese dem Öffentlichen Teil der Einladung beizufügen. Bei Bedarf kann während der Dienstzeiten im Fachamt Einsicht genommen werden.

Nach kurzer sachbezogener Diskussion fasst der Ausschuss nachstehenden Beschluss:

Beschluss-Nr. VIII/237	Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür 1 Stimme dagegen 2 Stimmenthaltungen
<p>1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege beschließt bei 1 Gegenstimme der Fraktion „Die Aktive“ und zwei Stimmenthaltungen von den Fraktionen „Die Aktive“ und Bündnis 90/Die Grünen gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), auf der Grundlage der beigefügten Entwurfsplanung die Durchführung eines 1. förmlichen Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 20/10 „Martinshütter Weg“.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt bei 1 Gegenstimme der Fraktion „Die Aktive“ und zwei Stimmenthaltungen von den Fraktionen „Die Aktive“ und Bündnis 90/ Die Grünen, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20/10 „Martinshütter Weg“ durchzuführen.</p>	

5. 99. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Korschenbroich im Stadtteil Steinhausen

hier: Beratung und Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Offenlagebeschluss

Nach kurzen Erläuterungen durch Beigeordneten Rudolf Graaff anhand der Sitzungsvorlage zur zwischenzeitlich durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. VIII/194.1	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>1. Der Ausschuss nimmt einstimmig die Ergebnisse der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis und stimmt den von der Verwaltung empfohlenen Regelungsvorschlägen zu den eingegangenen Anregungen zu.</p> <p>2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Korschenbroich, die Abwägung der in der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Regelungsvorschlägen der Verwaltung vorzunehmen. Die Vorlage an den Rat erfolgt zusammen mit den Abwägungsvorschlägen zu den im Rahmen der Offenlage und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen.</p> <p>3. Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Entwurf der 99. Flächennutzungsplanänderung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch mit Begründung und Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Parallel zur Offenlage wird die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.</p>	

6. Bebauungsplan Nr. 40/25 "Wasserweg" im Stadtteil Steinhausen

hier: Beratung und Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen und Offenlagebeschluss

Anhand der Sitzungsvorlage erklärt Beigeordneter Rudolf Graaff, dass zwischenzeitlich zum Bebauungsplan Nr. 40/25 „Wasserweg“ im Stadtteil Steinhausen die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt wurde. Das Ergebnis der eingegangenen Stellungnahmen ist aus der Vorlage zu entnehmen.

Ausschussmitglied Wolfgang Skiba von der SPD-Fraktion erkundigt sich nach dem Vorhandensein von Bushaltestellen. Diesbezüglich antwortet Ausschussmitglied Jörg Siegers von der CDU-Fraktion, dass drei Bushaltestellen im näheren Umfeld Wasserweg, St.-Georg-Straße und Steinhausen vorhanden sind.

Nach kurzer sachbezogener Diskussion fasst der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege folgende Beschlüsse:

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege vom 02.09.2010

Seite 8 von 19

Beschluss-Nr. VIII/196.3	Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 3 Stimmenthaltungen
<p>1. Der Ausschuss nimmt bei drei Stimmenthaltungen der SPD-Fraktion die Ergebnisse der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis und stimmt den von der Verwaltung empfohlenen Regelungsvorschlägen zu den eingegangenen Anregungen zu.</p> <p>2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich bei drei Stimmenthaltungen der SPD-Fraktion, die Abwägung der in der frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Regelungsvorschlägen der Verwaltung vorzunehmen. Die Vorlage an den Rat erfolgt zusammen mit den Abwägungsvorschlägen zu den im Rahmen der Offenlage und der Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen.</p> <p>3. Der Ausschuss beschließt bei drei Stimmenthaltungen der SPD-Fraktion, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 40/25 „Wasserweg“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch mit Begründung und Umweltbericht für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Parallel zur Offenlage wird die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.</p>	

**7. Bebauungsplan Nr. 40/25 "Wasserweg" im Stadtteil Steinhausen
hier: Anordnung der Umlegung**

Beschluss-Nr. VIII/196.4	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege empfiehlt dem Rat der Stadt Korschenbroich einstimmig zu beschließen, zur Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 40/25 „Wasserweg“ in Korschenbroich-Steinhausen gemäß § 46 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S.2585), die Umlegung anzuordnen.</p>	

**8. 95. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Korschenbroich im Stadtteil Korschenbroich
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beigeordneter Rudolf Graaff erläutert, dass bereits der Fachausschuss in seiner Sitzung am 23.06.2009 dem städtebaulichen Konzept zur Entwicklung der Fläche Korschenbroich West zugestimmt habe. Die erforderliche Regionalplanänderung wurde zwischenzeitlich durchgeführt und liegt seit Ende Juni der Landesplanungsbehörde zur Bekanntmachung vor.

Zeitgleich zum Verfahren der 100. FNP-Änderung im Bereich Holzkamp soll im Vorfeld der verbindlichen Bauleitplanung die Aufstellung des Flächennutzungsplanes erfolgen, um die Planungssicherheit zu erhöhen.

Amtleiter Dieter Hoffmans verweist auf 139 archäologische Fundstellen im Plangebiet Korschenbroich West. Verschiedene Tonteile und ein Steinbeil sind hier zwischenzeitlich sichergestellt worden.

Ausschussmitglied Andreas Heidemann von der CDU-Fraktion bedankt sich bei der Verwaltung, dass das Planverfahren Korschenbroich West zügig vorangetrieben wird, da im Ortsteil Korschenbroich ein großer Bedarf an Wohnbauflächen bestehe.

Nach kurzer sachbezogener Diskussion fasst der Ausschuss nachstehenden Beschluss:

Beschluss-Nr. VIII/244	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege beschließt einstimmig gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) geändert worden ist, auf der Grundlage der der Sitzungsvorlage beigefügten Planunterlagen die 95. Änderung des Flächennutzungsplans aufzustellen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 95. Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen.</p>	

9. 100. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Korschenbroich im Stadtteil Kleinenbroich
hier: Aufstellungsbeschluss und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Anhand der Sitzungsvorlage erläutert Beigeordneter Rudolf Graaff, dass sich der Fachausschuss bereits in der Sitzung am 15.06.2010 für die Wohnbauflächen im Stadtteil Kleinenbroich (Holzkamp-Ost) ausgesprochen habe.

Die landesplanerische Abstimmung ist zwischenzeitlich auf der Basis von 6,9 ha Wohnbaufläche erfolgt, so dass entsprechend die 100. Änderung des Flächennutzungsplanes vorbereitet wurde.

Ausschussmitglied Wolfgang Skiba von der SPD Fraktion bittet die Verwaltung demnächst, in den zeichnerischen schwarz-weiß Darstellungen der Planunterlagen die Wohnbauflächen erkennbar zu kennzeichnen. Es könnte z.B. der Buchstabe „W“ für Wohnbaufläche eingetragen werden. Außerdem fehlt in der zeichnerischen Darstellung teilweise die nachrichtliche Übernahme der „Fernölleitung“.

Die Verwaltung sagte zu, dies im weiteren Verfahren zu beachten.

Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss nachstehenden Beschluss:

Beschluss-Nr. VIII/243	Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Stimmenthaltungen
<p>1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Denkmalpflege beschließt einstimmig gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585) geändert worden ist, auf der Grundlage der der Sitzungsvorlage beigefügten Planunterlagen die 100. Änderung des Flächennutzungsplans aufzustellen.</p> <p>2. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB zur 100. Änderung des Flächennutzungsplans durchzuführen.</p>	

10. Mitteilungen

Änderung am Gebäudeschlüssel der Deutschen Reihenhäuser AG auf dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 10/34 „Am Bahnhof“

Der Bebauungsplan Nr. 10/34 „Am Bahnhof“ wurde vom Rat in seiner Sitzung am 01.07.2010 als Satzung beschlossen. Mit der Veröffentlichung am 08.07.2010 wurde dieser rechtskräftig.

Amtsleiter Dieter Hoffmann erläutert, dass auf dem ehemaligen „Alux Gelände“ ab kommenden Jahr neue Wohneinheiten entstehen werden. Aus 34 werden 35 Häuser, statt 25 großer und 9 kleiner Wohneinheiten sollen 17 große und 18 kleine entstehen. Für die Stadt ist dies letztendlich kein Problem. Die Verwaltung wurde im Vorfeld von der Änderung des Gebäudeschlüssels nicht informiert. Erfahren hat man dies durch den Internetauftritt der Deutschen Reihenhäuser AG.

Der Investor hat sich ausdrücklich dafür entschuldigt, im Vorfeld keine Abstimmung mit der Verwaltung durchgeführt zu haben.

Die Ausschussmitglieder sehen in diesem Punkt keinen weiteren Klärungsbedarf.

Ausschussmitglied Albert Richter von der SPD-Fraktion hat jedoch Klärungsbedarf hinsichtlich der Stellplatzfrage. Er führt aus, dass im Internet zu lesen sei, die Stadt Korschenbroich schreibe zwingend zwei Stellplätze vor. Dies ist de facto nicht der Fall, weil es rechtlich dafür keine Handhabe gibt. Zwar würde er eine solche Regelung nicht ablehnen, doch die Bauordnung bestimme nun mal, dass für eine Wohneinheit nur ein Parkplatz zwingend vorgeschrieben werden kann. Die Verwaltung bestätigt, dass die Stadt keine zwei Stellplätze pro Wohneinheit gefordert habe.

11. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen von Ausschussmitgliedern liegen keine vor.